

<b>Sonntag</b> Christkönig Mt 25, 31-46	<b>22</b>	<b>9.00 Uhr Hl. Messe</b> Ged. an Florian Ammerer Petronella Lainer Katharina Gratz Michael Berghammer
<b>Montag</b> Klemens	<b>23</b>	<i>Auf Grund der aktuellen Situation dürfen wir voraussichtlich bis 6. Dezember keine öffentlichen Gottesdienste feiern.</i>  Liturgie feiern mit insgesamt 10 Personen ist möglich.  <b>Anmeldung bitte unter 0664 58 57 567</b>
<b>Dienstag</b> Andreas	<b>24</b>	<b>19.00 Uhr Hl. Messe</b> Ged. an Brigitte Pronebner
<b>Mittwoch</b> Katharina	<b>25</b>	<b>19.00 Uhr Hl. Messe</b> Ged. an Heribert Kössner
<b>Donnerstag</b> Gebhard	<b>26</b>	
<b>Freitag</b> Virgil	<b>27</b>	<b>19.00 Uhr Hl. Messe</b> Ged. an Katharina Winkler Katharina Neuschmied Wilhelm Klettner
<b>Samstag</b> Berta	<b>28</b>	<b>18:00 Uhr Hl. Messe in Weng</b> Ged. an Hedwig Schernthaner
<b>Sonntag</b> 1.-Advent Mk 13, 24-37	<b>29</b>	<b>9.00 Uhr Hl. Messe</b> Ged. an Alfred Buchner Karl Seidl  Ewiges Licht: Theresa Fleischmann

### GEDANKEN FÜR DIE WOCHE

Er ist nahe. *Gott ist da, Gott ist ganz nahe. Er kann gefunden werden. Wir Menschen haben keine Maße, um seine Unermesslichkeit zu fassen; keine Hände, die ihn greifen, keine Begriffe, die ihn be-greifen könnten. Aber er hat uns ein Herz gegeben, das ihn suchen kann und finden will. „Im Wolkendunkel komme ich zu dir“, sagte er zu Mose. Er kommt, aber im Wolkendunkel. Er ist nahe, aber in Verborgenheit.*